

Apfelsaft für Senegalhilfe



Schütteln, einsammeln, säubern, waschen, mahlen, pressen, abfüllen, etikettieren und schließlich verkaufen – auch in diesem Jahr bewirtschaften die fünften Klassen des Trifelsgymnasiums in Annweiler das schuleigene Apfelgrundstück. Unter der Anleitung von Lehrer Fritz Herrgen und Schulgärtner Andreas Kinder können die Schulkinder selbst erleben, wie die Äpfel in die Flaschen kommen, sprich: wie Apfelsaft hergestellt wird. Den abgefüllten, mit selbst kreierten Etiketten versehenen Saft verkaufen die Schüler nun an ihre Eltern. Jeder Klasse stehen etwa 100 Fla-

schen zur Verfügung. Der Erlös, der in den vergangenen Jahren bei 500 Euro lag, geht an den Verein Senegalhilfe. „So erfüllt das Apfelsaftmachen einen doppelten Zweck“, freut sich Herrgen. Er ist seit 32 Jahren Lehrer in Annweiler und hat die Aktion vor 15 bis 20 Jahren, so genau weiß er das nicht mehr, ins Leben gerufen. Damit aus dem „Tun“ auch ein „Lernen“ wird, schreiben die Kinder im Deutschunterricht eine Vorgangsbeschreibung, berichtet Herrgen. Die Kinder seien „vollauf begeistert“, freut sich ihr Lehrer.